

PHARMAZIEGESCHICHTE

- 286 Die Geschichte der Diuretika
Silvia Rau

PHYSIOLOGIE

- 294 Grundlagen der Nierenphysiologie
Florian Lang

PHARMAKOLOGIE

- 302 Pharmakologie der Diuretika
Heinrich Knauf | Ernst Mutschler

Homepage:
www.pharmuz.de

MEDIZINISCHE CHEMIE

- 310 Medizinische Chemie der Diuretika
Andreas Brunschweiler | Christa E. Müller

KLINIK

- 322 Diuretika bei Hypertonie und Herzinsuffizienz
Bodo Cremers | Michael Böhm

PHARMAKOLOGIE

- 334 Sequenzielle Nephronblockade
Heinrich Knauf | Ernst Mutschler

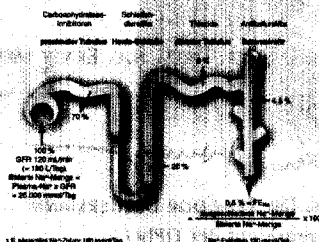


286 Die Geschichte der Diuretika

Die Entdeckungsgeschichte der Diuretika ist überwiegend von glücklichen Zufällen geprägt. Aus chemisch sehr unterschiedlichen Stoffen konnte die Forschung eine Arzneimittelgruppe entwickeln, deren hoher therapeutischer Stellenwert bis heute unbestritten ist.

302 Pharmakologie der Diuretika

Diuretika als harntreibende Arzneistoffe wurden zunächst klinisch-pharmakologisch nach dem Ausmaß der Diuresesteigerung und der Dosis-Abhängigkeit ihrer Wirkung eingeteilt. Demgemäß unterschied man High-ceiling- von Low-ceiling-Diuretika.



294 Grundlagen der Nierenphysiologie

Die Niere ist das wichtigste Ausscheidungsorgan. Sie eliminiert überflüssige oder schädliche Substanzen und kontrolliert Volumen sowie Elektrolytzusammensetzung des Extrazellulärraums. Damit reguliert sie auch Blutvolumen und Blutdruck. Sie bildet ferner kreislaufaktive Hormone.

310 Medizinische Chemie der Diuretika

Diuretika sind nicht nur aus der Sicht des Kliniklers, sondern auch aus der des medizinischen Chemikers eine interessante Arzneistoffklasse. Nach Jahrzehnten der Stagnation auf diesem Gebiet werden zurzeit neue Diuretika mit verbesserten Eigenschaften und teilweise neuartigen Wirkungsmechanismen entwickelt.